



Gewässeraufsichtsbericht Donau 2019 (Oberösterreich)

Gewässeraufsichtsbericht der oberösterreichischen Donau für das Jahr 2019
Version 1.0

Erstellt von:

via donau – Österreichische Wasserstraßen Gesellschaft mbH
DI Achim Naderer
BSc Gerhard Kusebauch
Donau-City-Straße 1
1220 Wien

Mit Beiträgen von:

Mag^a. Petra Markt
Johann Dunzinger
Helmut Reiter
Andreas Wagner

Stromsohlenvergleich und Massenbilanzermittlung

Gewässeraufsichtstätigkeit Stauräume Ottensheim-Wilhering, Abwinden-
Asten, Wallsee-Mitterkirchen

Wien, März 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung Gewässeraufsicht Donau Jahresbericht 2019	3
1.1	Hydrologischer Jahresverlauf	3
1.2	Stromsohlenvermessung 2019	4
1.3	Baggerungen 2019	4
2	Bericht Stauraum Jochenstein	6
2.1	Allgemeines	6
2.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	6
2.3	Kontrolle der Rückstaudämme	6
2.4	Kontrolle der Stauraumsohle	6
3	Bericht Stauraum Aschach	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	7
3.3	Kontrolle der Rückstaudämme	7
3.4	Kontrolle der Stauraumsohle	7
3.4.1	Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage	7
4	Bericht Stauraum Ottensheim – Wilhering	10
4.1	Allgemeines	10
4.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	10
4.3	Kontrolle der Rückstaudämme	10
4.4	Kontrolle der Stauraumsohle	10
5	Bericht Stauraum Abwinden-Asten	11
5.1	Allgemeines	11
5.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	11
5.3	Kontrolle der Rückstaudämme	11
5.4	Kontrolle der Stauraumsohle	11
5.5	Kontrolle der Zubringermündungen,	11
6	Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen	12
6.1	Allgemeines	12
6.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	12
6.3	Kontrolle der Rückstaudämme	12
6.4	Kontrolle der Stauraumsohle	12
6.5	Kontrolle der Zubringermündungen	12
7	Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug	13
7.1	Allgemeines	13
7.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	13
7.3	Kontrolle der Rückstaudämme	13
7.4	Kontrolle der Stauraumsohle	13
8	Anhang	14
8.1	Massenbilanzen 2019	14

1 Einleitung Gewässeraufsicht Donau Jahresbericht 2019

Wie in den Abstimmungen zwischen der Obersten Wasserrechtsbehörde, den Wasserrechtsabteilungen der Länder Ober- und Niederösterreich und Wien, der VHP und viadonau festgelegt, wurde der gesamte Bericht über die Quartale I bis IV des Jahres 2019 im März 2020 vorgelegt.

Der vorliegende Berichtsteil bezieht sich auf das Bundesland Oberösterreich.

Art und Umfang der Berichtserstellung wurden im Einvernehmen mit den WR-Behörden entworfen und basieren auf der festgelegten Zuständigkeit von viadonau für die Überprüfung der einzelnen Auflagenpunkte der Kraftwerksbescheide.

Folgende Tätigkeiten sind in der Gewässeraufsicht je Stauraum durchzuführen:

- Allgemeine Angaben zum Zustand
- Kontrolle der Anlagen / Dotationsbauwerke (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Rückstaudämme (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Stauraumsohle (in vorgegebenen jährlichen Intervallen)

Als Kraftwerke in Beckenlage gelten das KW Ottensheim-Wilhering, KW Abwinden-Asten und KW Wallsee-Mitterkirchen.

Die Kontrolle der Stauraumsohle und der Zubringermündungen mittels Echolot wird insoweit vorgelegt, als die Aufnahmen im Überprüfungszeitraum routinemäßig durchgeführt wurden und/oder die Auswertungen zum Zeitpunkt des Berichtes bereits vorlagen.

Sowohl die Baggerbereiche als auch Verklapp- bzw. Einbaubereiche von relevanten Erhaltungsbaggerungen (viadonau) sind nach Lage, Zeit und Menge aufgelistet.

1.1 Hydrologischer Jahresverlauf

Das Jahr 2019 war hydrologisch ein unterdurchschnittliches Jahr mit einigen kleinen Wellen im Bereich bis ca. 5000 m³/s im Jänner, März und Mai. Es gab im Juli einen längeren Zeitabschnitt mit sehr niederen Abflüssen (siehe Abbildung 1).

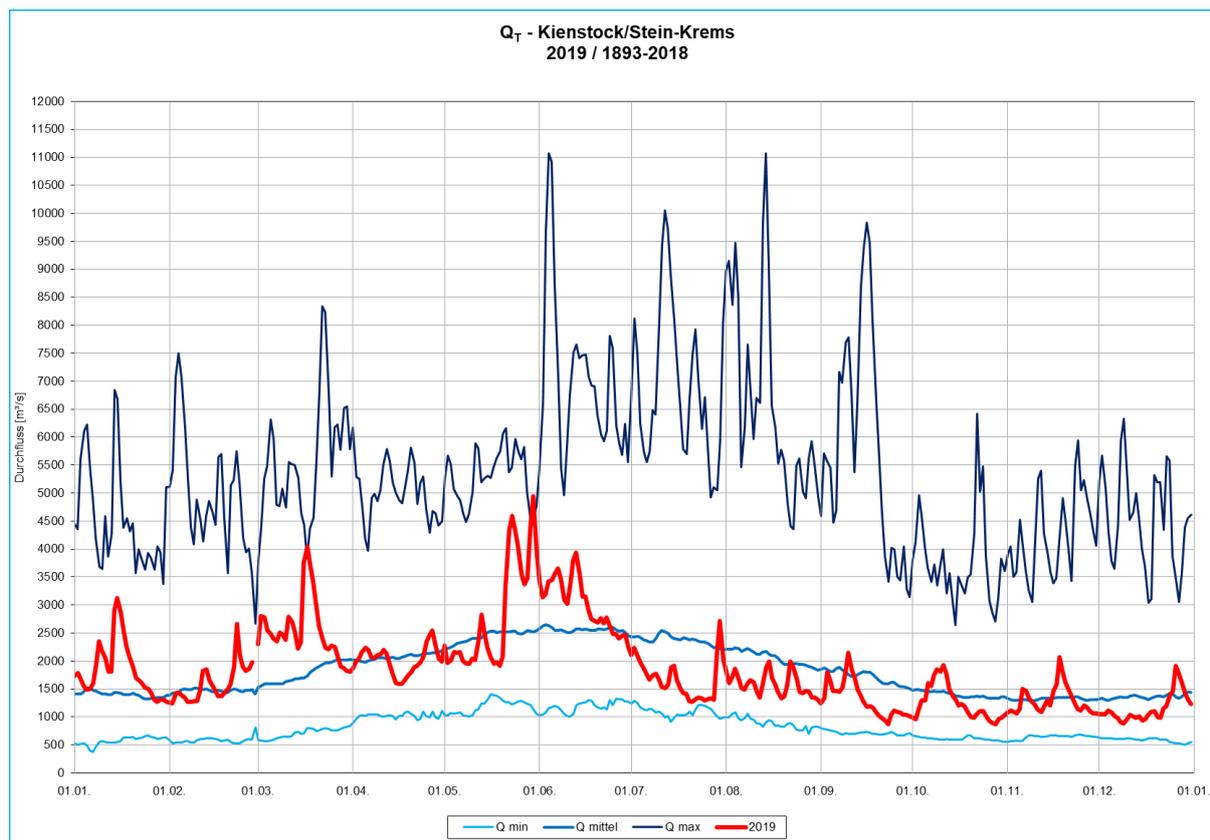


Abbildung 1: Darstellung des Abflusses am Pegel Kienstock

1.2 Stromsohlenvermessung 2019

Folgende Abschnitte der oberösterreichischen Donau wurden mittels Stromsohlenvermessung aufgenommen und zur Gewässeraufsicht 2019 herangezogen.

Tabelle 1: Stromsohlenvermessungen 2019

Abschnitt	Vermesser	Quartal	Zeitpunkt	Auswertung / Kontrolle
Jochenstein	viadonau	4Q/2019	Dez. 2019	viadonau
Aschach	viadonau	Q3/2019	Juli 2019	viadonau
Ottensheim-Wilhering	viadonau	Q3/2019	Aug. 2019	viadonau
Abwinden-Asten				
Wallsee-Mitterkirchen	viadonau	Q3/2019	Sep. 2019	viadonau
Ybbs-Persenbeug	viadonau	Q2/2019	Mai 2019	viadonau

Die Vermessung des Stauraumes Abwinden-Asten ist seitens viadonau für 2020 vorgesehen.

1.3 Baggerungen 2019

Im Jahr 2019 wurden von viadonau im oberösterreichischen Abschnitt der Donau (Jochenstein bis Ybbs-Persenbeug) folgende Baggerungen durchgeführt.

Tabelle 2: Baggerungen viadonau 2019

Auftragsbezeichnung	Baggerbereich / Lage		Verklapp- bzw. Einbaubereich		Datum		Gebaggertes Material	Verwendung	m ³
	von Strom-km	bis Strom-km	von Strom-km	bis Strom-km	Leistungsbeginn	Leistungsende			
Kasten Einfahrt Sportboothafen	2208.475	2208.330	2208.200	2208.000	21.10.2019	22.10.2019	Feinsediment	Verklappung	2 344.80
Schattental Einfahrt Sportboothafen	2197.650	2197.545	2197.525	2197.300	07.11.2019	07.11.2019	Feinsediment	Verklappung	1 603.40
Grafenau Einfahrt Hafen	2181.890	2181.830	2181.600	2181.300	17.10.2019	17.10.2019	Feinsediment	Verklappung	1 507.70
Exlau Fahrgastlände	2170.695	2170.670	2170.700	2170.500	16.10.2019	17.10.2019	Feinsediment	Verklappung	1 267.50
Untermühl Fahrgastlände	2167.940	2167.775	2167.500	2167.200	14.10.2019	16.10.2019	Feinsediment	Verklappung	8 017.00
Aschach Schleuseneinfahrt OW/Wartelände	2163.600	2163.100	2163.300	2163.100	08.10.2019	14.10.2019	Feinsediment	Verklappung	4 471.00
Aschach Schleuseneinfahrt UW	2162.600	2162.250	2162.200	2162.000	12.08.2019	12.08.2019	Feinsediment	Verklappung	551.70
Ottensheim Schleuseneinfahrt UW	2146.690	2146.250	2146.400	2146.000	13.08.2019	14.08.2019	Feinsediment	Verklappung	2 476.10
Linz Steinernes Brückl Einfahrt Sportbooth.	2129.835	2129.765	2123.570	2123.100	11.11.2019	12.11.2019	Feinsediment	Verklappung	845.29
Wallsee Schleuseneinfahrt UW	2094.450	2093.950	2094.000	2093.650	19.08.2019	21.08.2019	Feinsediment	Verklappung	7 709.10

2 Bericht Stauraum Jochenstein

2.1 Allgemeines

Die Anlandung in der Kösselbachmündung ist gemäß Dauervorschreibung zu entfernen. Der Verbund hat als Ausgleich für die negativen Auswirkungen des geplanten Pumpspeichers Riedl ökologische Maßnahmen in den Stauräumen Jochenstein und Aschach durchzuführen. Die gewässerökologische Verbesserung der Mündung des Kösselbaches ist Teil der vom Verbund geplanten Maßnahmen. viadonau wird daher das Projekt der Mündungsumgestaltung aussetzen.

2.2 Kontrolle der Anlagen/ Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Dezember 2019 zeigt eine Anlandung von ca. 696.000 m³ seit der letzten Vermessung im März 2017 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 4.154.000 m³ seit 1979.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

3 Bericht Stauraum Aschach

3.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

3.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Juli 2019 zeigt eine Anlandung von ca. 1.626.000 m³ seit der letzten Vermessung im November 2016 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 20.212.000 m³ seit 1963.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

3.4.1 Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage

Gemäß gültiger Wehrbetriebsordnung (6. Fassung) ist von der VERBUND Hydro Power AG zur Erhaltung der Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage im Oberhafen eine 10 m breite, durchgehende Initialrinne mit einer maximalen Sohlkote von 273,00 m ü.A. durch Baggerungen ständig freizuhalten.

Der Bereich des Oberhafens der Schleuse wurde auf Basis einer Aufnahme vom Juli 2019 ausgewertet. In Abbildung 2 sind die Sohlhöhen als Absoluthöhen in Meter über Adria der Aufnahme Juli 2019 dargestellt, in Abbildung 3 sind die Sohlhöhen als Relativhöhen in Bezug auf die laut WBO maximal zulässige Sohlkote von 273,00 m ü.A. abgebildet.

Die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3).

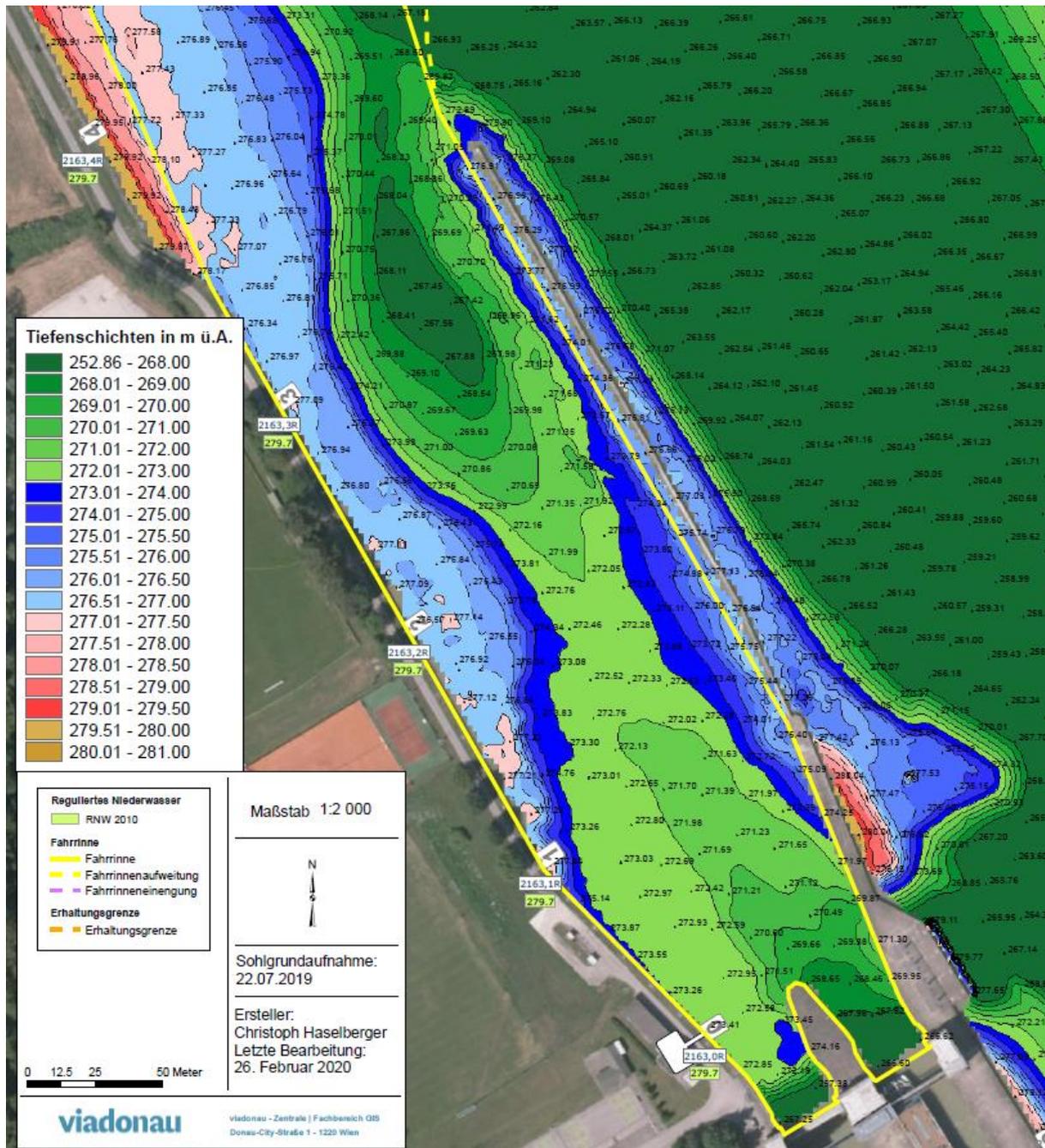


Abbildung 2: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung Juli 2019 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Absoluthöhen (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

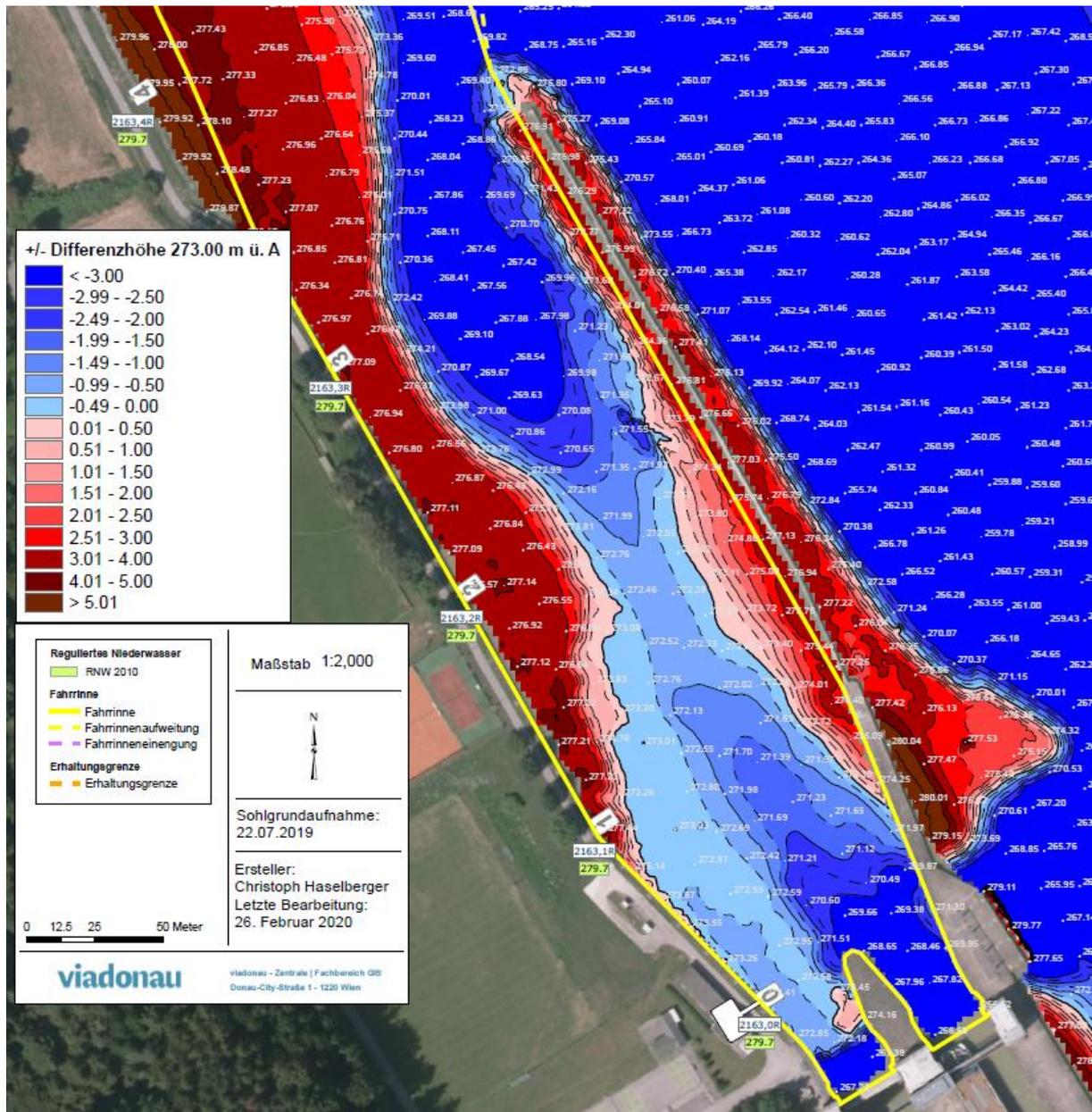


Abbildung 3: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung Juli 2019 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Höhen bezogen auf die maximal zulässige Sohlkote laut Wehrbetriebsordnung (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

4 Bericht Stauraum Ottensheim–Wilhering

4.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2019:

I. Quartal	28.02.2019
II. Quartal	25.04.2019
III. Quartal	13.08.2019
IV. Quartal	05.12.2019, 11.12.2019

viadonau hat von 27.11. bis 13.12.2019 im Bereich von Strom-km 2159,3 bis 2158,9 li. Ufer rd. 19.862 m³ Kies zur Herstellung der „Schotterbank Landshaag“ umgelagert.

4.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche der Dotationsbauwerke 1 (Strom-km 2158,7 li. Ufer), 4 (Strom-km 2152,8 re. Ufer), 5 (Strom-km 2150,8 li. Ufer) und 6 (Strom-km 2149,2 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

4.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine Mängel festgestellt werden.

4.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2019 zeigt einen Abtrag von ca. 294.000 m³ seit der letzten Vermessung im März 2018 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 1.400.000 m³ seit 1972.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

5 Bericht Stauraum Abwinden-Asten

5.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2019:

I. Quartal	28.02.2019
II. Quartal	03.06.2019, 04.06.2019
III. Quartal	13.08.2019
IV. Quartal	12.12.2019

Das im Unterwasser des KW Ottensheim-Wilhering verbliebene Überschusmaterial des Uferrückbaues „Innbachspitz“ (Strom-km 2146,25 bis 2145,80 re. Ufer) wurde im Jahr 2019 nur teilweise durch natürliche Erosion abgetragen. VHP plant den projektgemäßen Zustand im Jahr 2020 herzustellen.

Die Arbeiten für die Fischwanderhilfe KW Abwinden-Asten (5,3 km langes Umgehungsgerinne am re. Ufer) wurden seitens VHP im Frühjahr 2019 begonnen und weitgehend abgeschlossen.

5.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Keine visuellen Mängel an der Betonoberfläche und der Stahlkonstruktion der Dotationsbauwerke sichtbar.

5.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine Mängel festgestellt werden.

5.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2018 zeigt einen Abtrag von ca. 375.000 m³ seit der letzten Vermessung im Juli 2016 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 2.369.000 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2020 erfolgen.

5.5 Kontrolle der Zubringermündungen,

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Traun festgestellt.

6 Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen

6.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2019:

I. Quartal	26.03.2019
II. Quartal	09.04.2019
III. Quartal	20.08.2019
IV. Quartal	17.12.2019

6.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche der Dotationsbauwerke 1 (Strom-km 2107,2 re. Ufer), 2 (Strom-km 2106,2 li. Ufer), 3 (Strom-km 2102,4 re. Ufer) und 4 (Strom-km 2101,0 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

6.3 Kontrolle der Rückstaudämme

Keine relevanten Mängel im Bereich der Zuständigkeit von viadonau ersichtlich.

6.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom September 2019 zeigt einen Abtrag von ca. 432.000 m³ seit der letzten Vermessung im April 2017 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 4.449.000 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

6.5 Kontrolle der Zubringermündungen

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (April 2017 zu September 2019) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Gusen, Aist, Enns und Ennskanal festgestellt.

7 Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug

7.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

7.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Mai 2019 zeigt eine Anlandung von ca. 113.000 m³ seit der letzten Vermessung im Juni 2017 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 1.113.000 m³ seit 1986.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2020 erfolgen.

8 Anhang

8.1 Massenbilanzen 2019

Im Berichtsjahr 2019 wurde im Bereich der oberösterreichischen Donau die Gewässersohle in folgenden Gewässerabschnitten aufgenommen.

- Stauraum Jochenstein
- Stauraum Aschach
- Stauraum Ottensheim-Wilhering
- Stauraum Wallsee-Mitterkirchen
- Stauraum Ybbs-Persenbeug

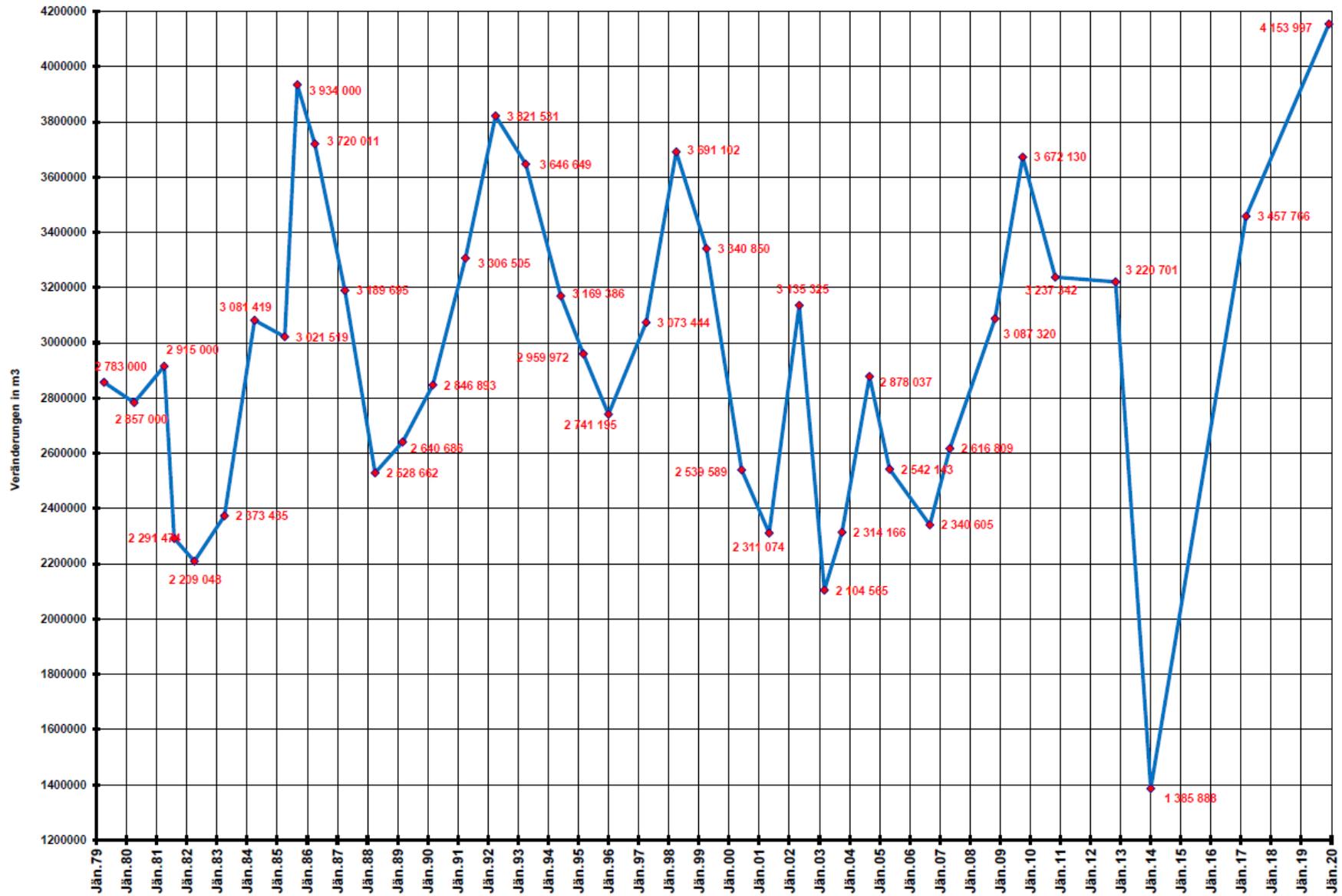
Die Ergebnisse sind in den folgenden Abbildungen ersichtlich.

Abkürzungen:

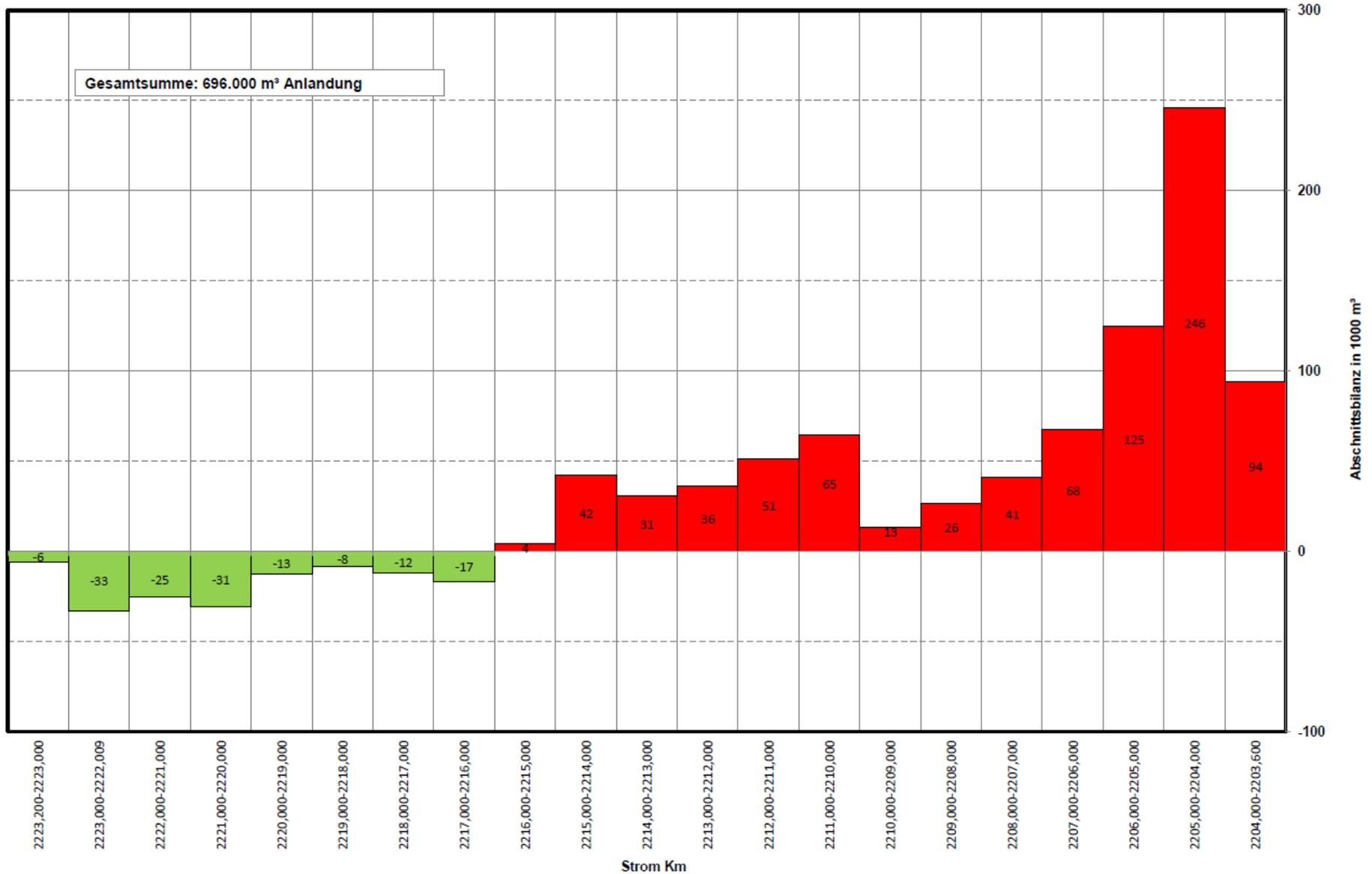
MB ... Multi-Beam-Aufnahme

SB ... Single-Beam-Aufnahme

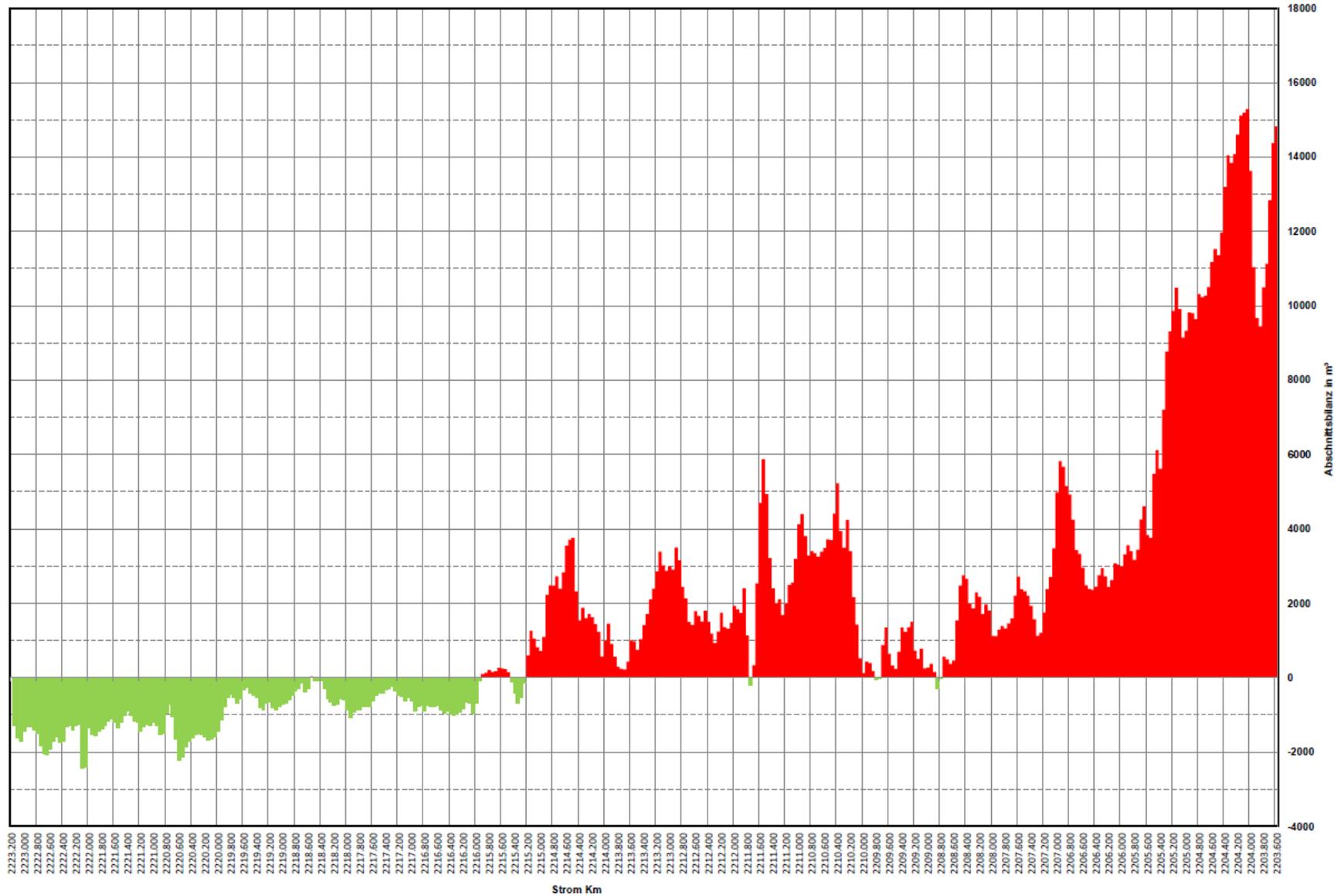
Abschnitt Jochenstein Strom-km 2223,200 - 2203,200
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen April 1979 und Dezember 2019



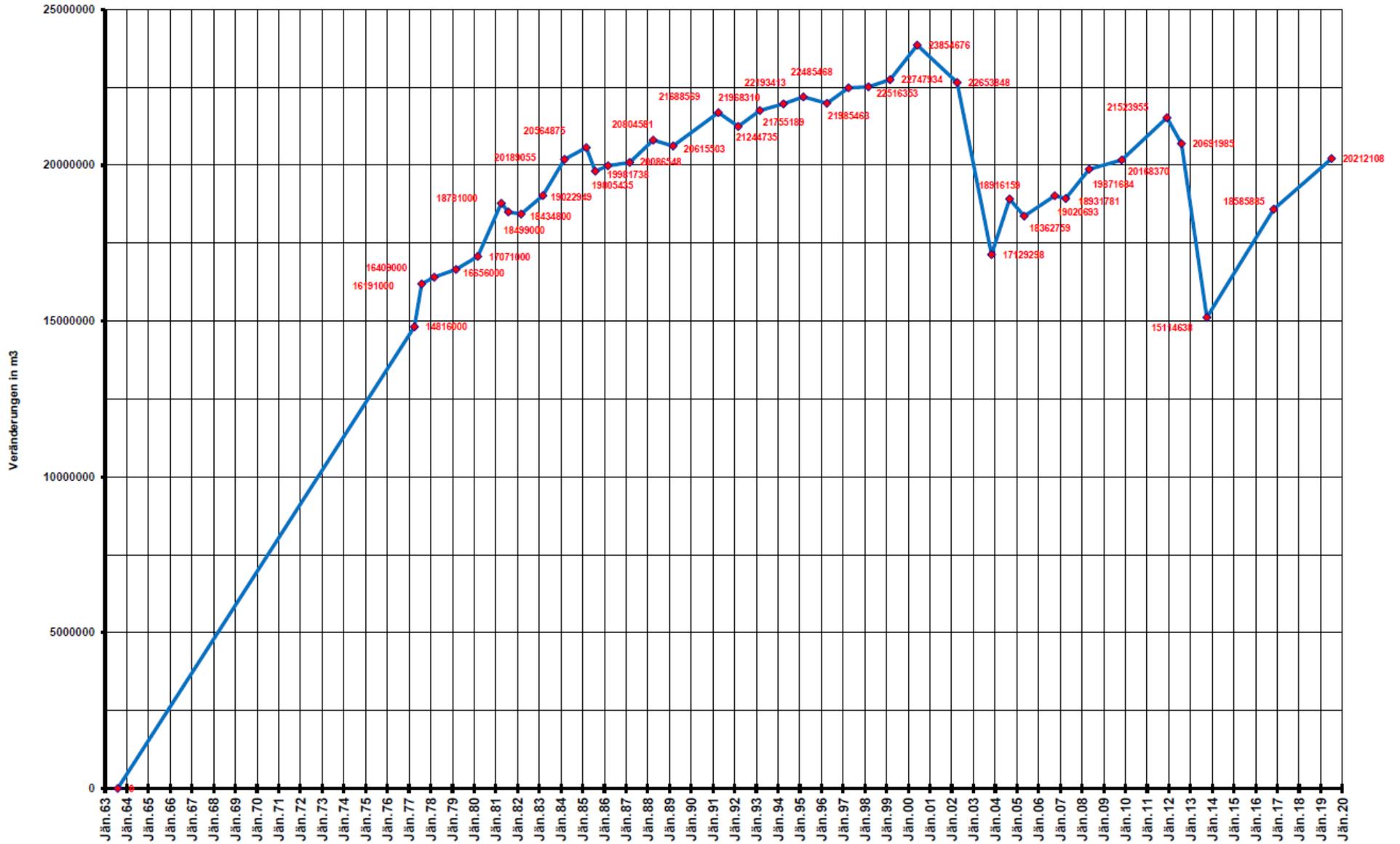
Abschnitt Jochenstein StromKm 2223,200 - 2203,600 (50m)
Stromsohlenveränderung zwischen März 2017 (MB mean) und Dezember 2019 (MB mean)



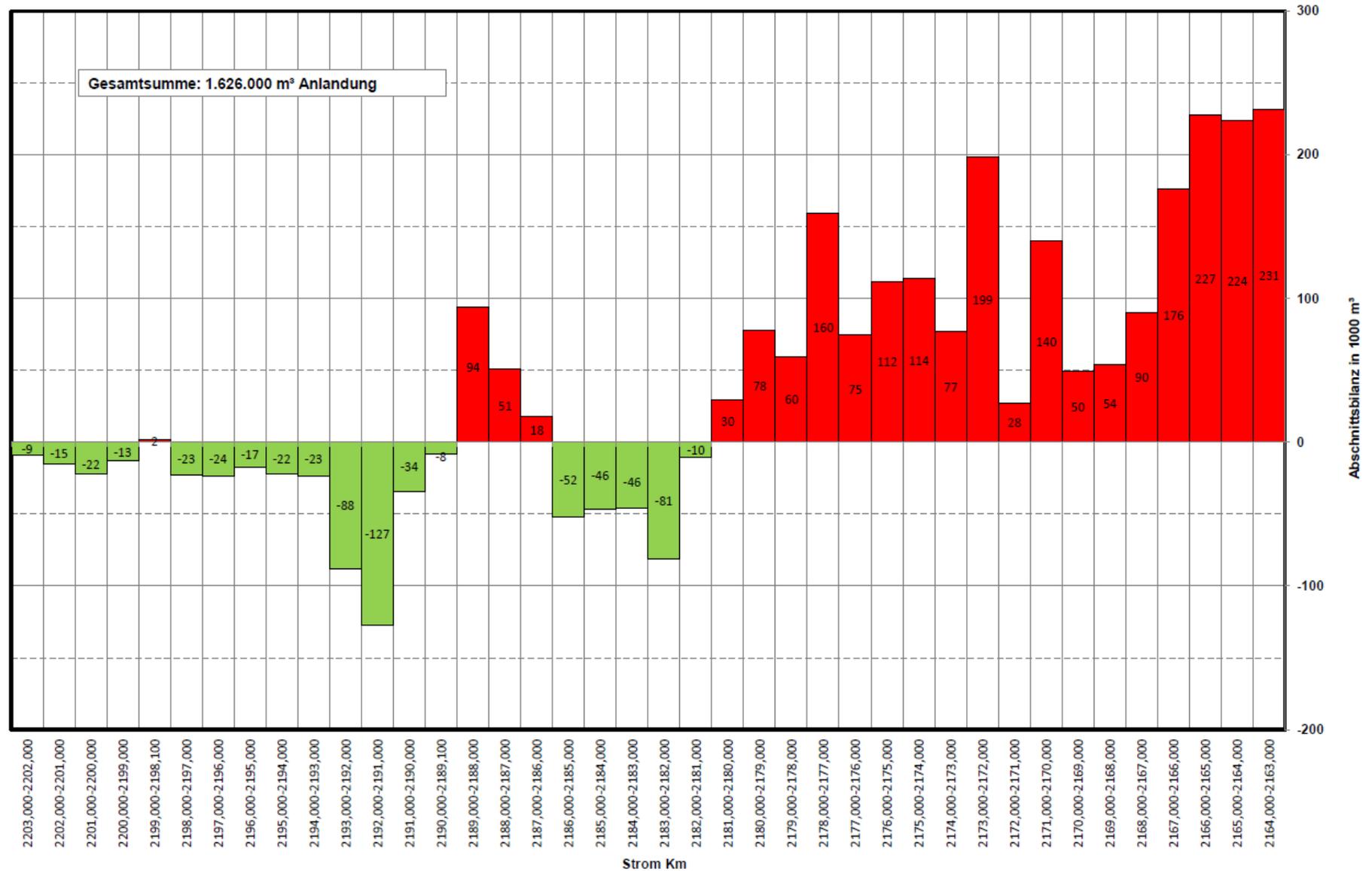
Abschnitt Jochenstein StromKm 2223,200 - 2203,600 (50m)
Stromsohlenveränderung zwischen März 2017 (MB mean) und Dezember 2019 (MB mean)



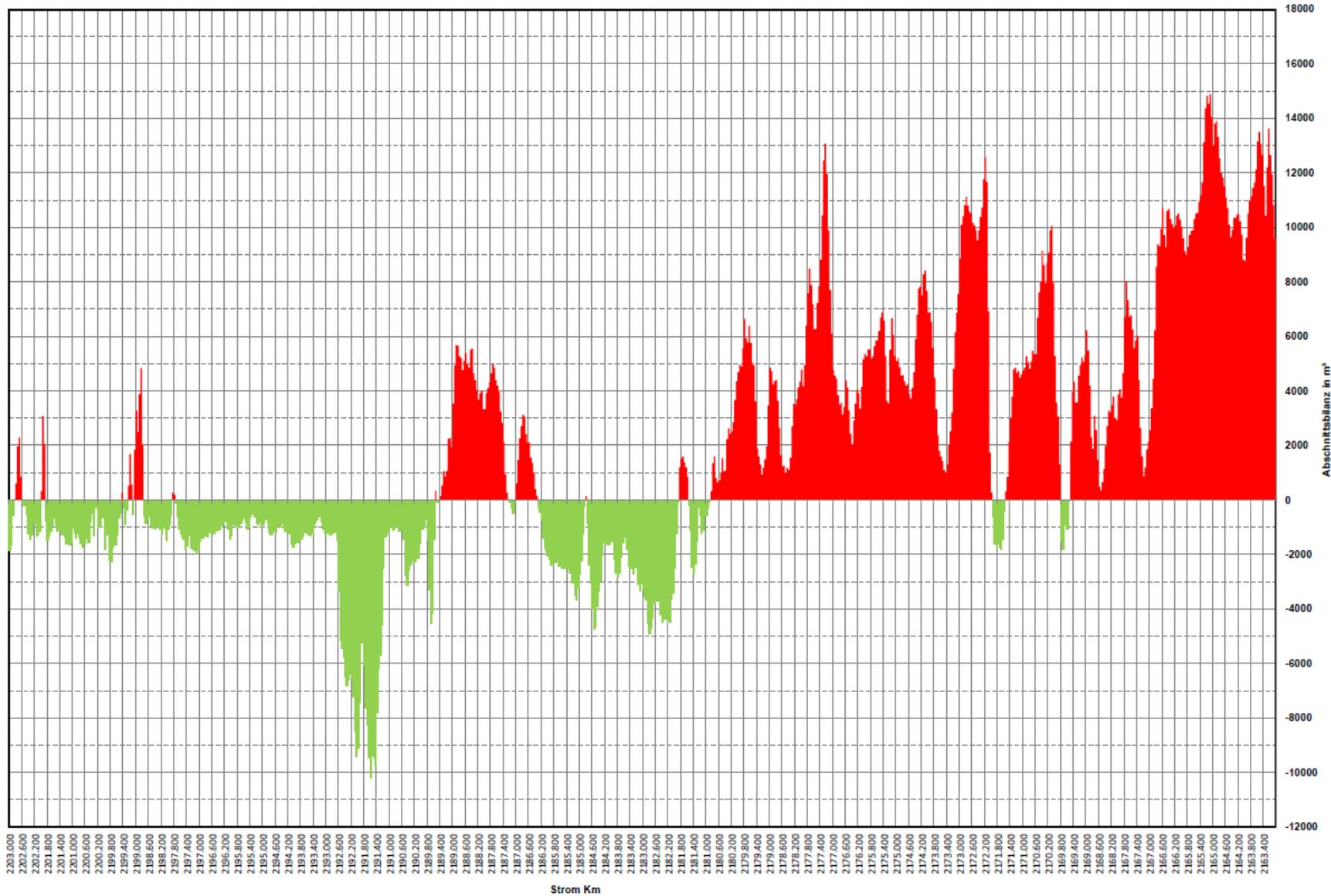
Abschnitt Aschach Strom-km 2203,200 - 2162,900
Summe der Stromsohlenänderungen zwischen August 1963 und Juli 2019



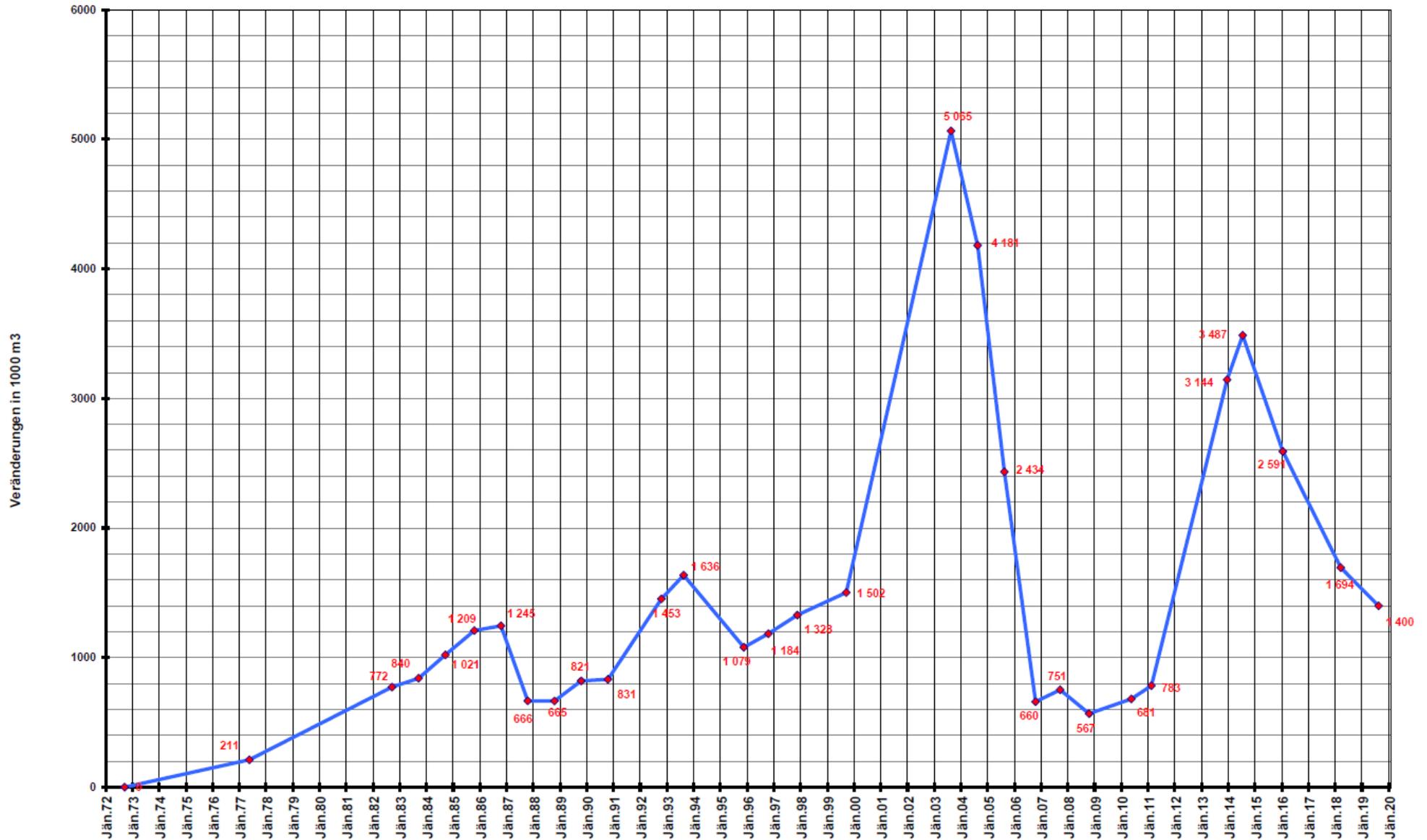
Abschnitt Aschach StromKm 2203,000 - 2163,000 (50m) Stromsohlenveränderung zwischen November 2016 (MB shoal) und Juli 2019 (MB mean)



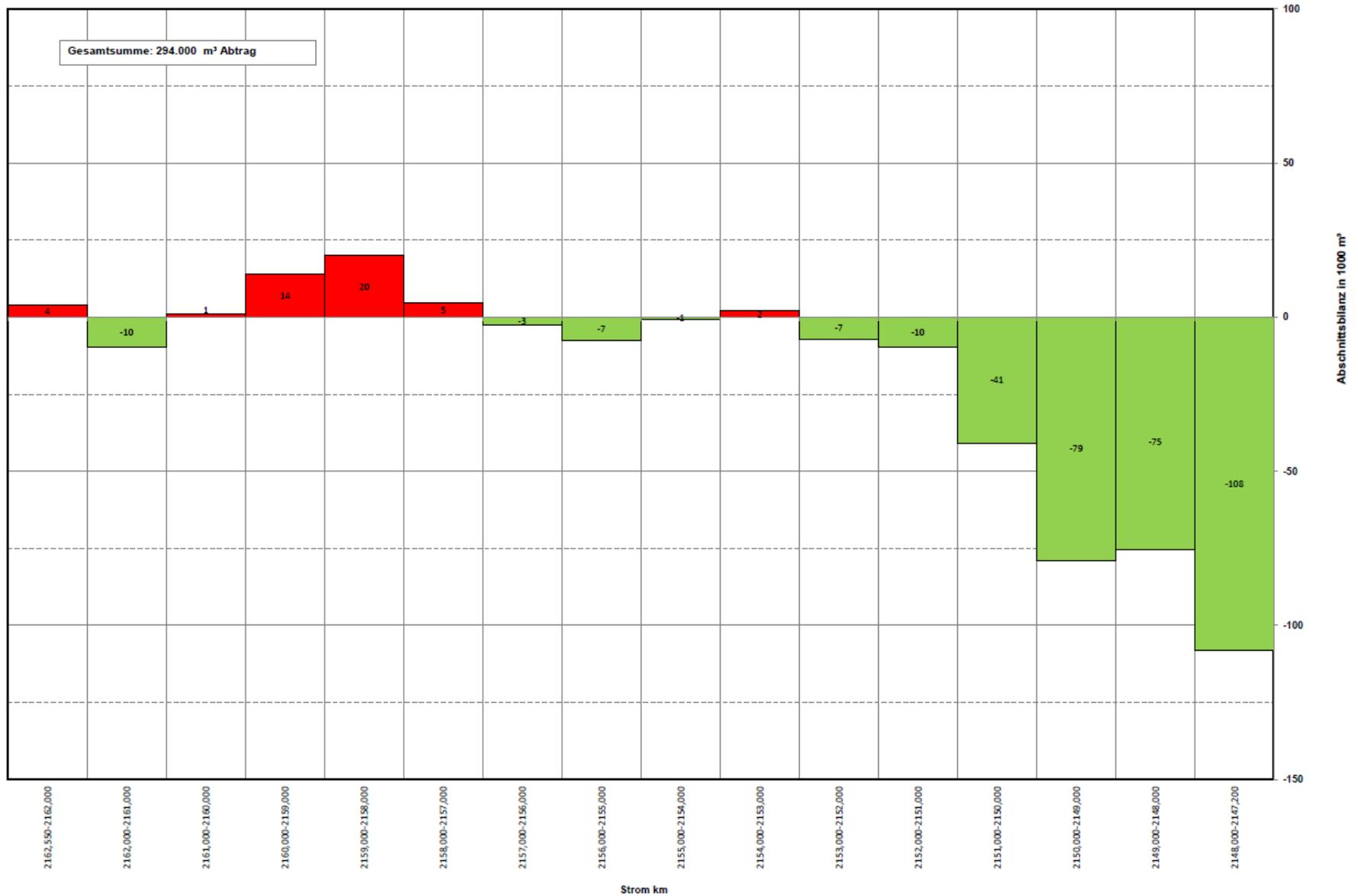
Abschnitt Aschach StromKm 2203,000 - 2163,000 (50m)
Stromsohlenveränderung zwischen November 2016 (MB shoal) und Juli 2019 (MB mean)



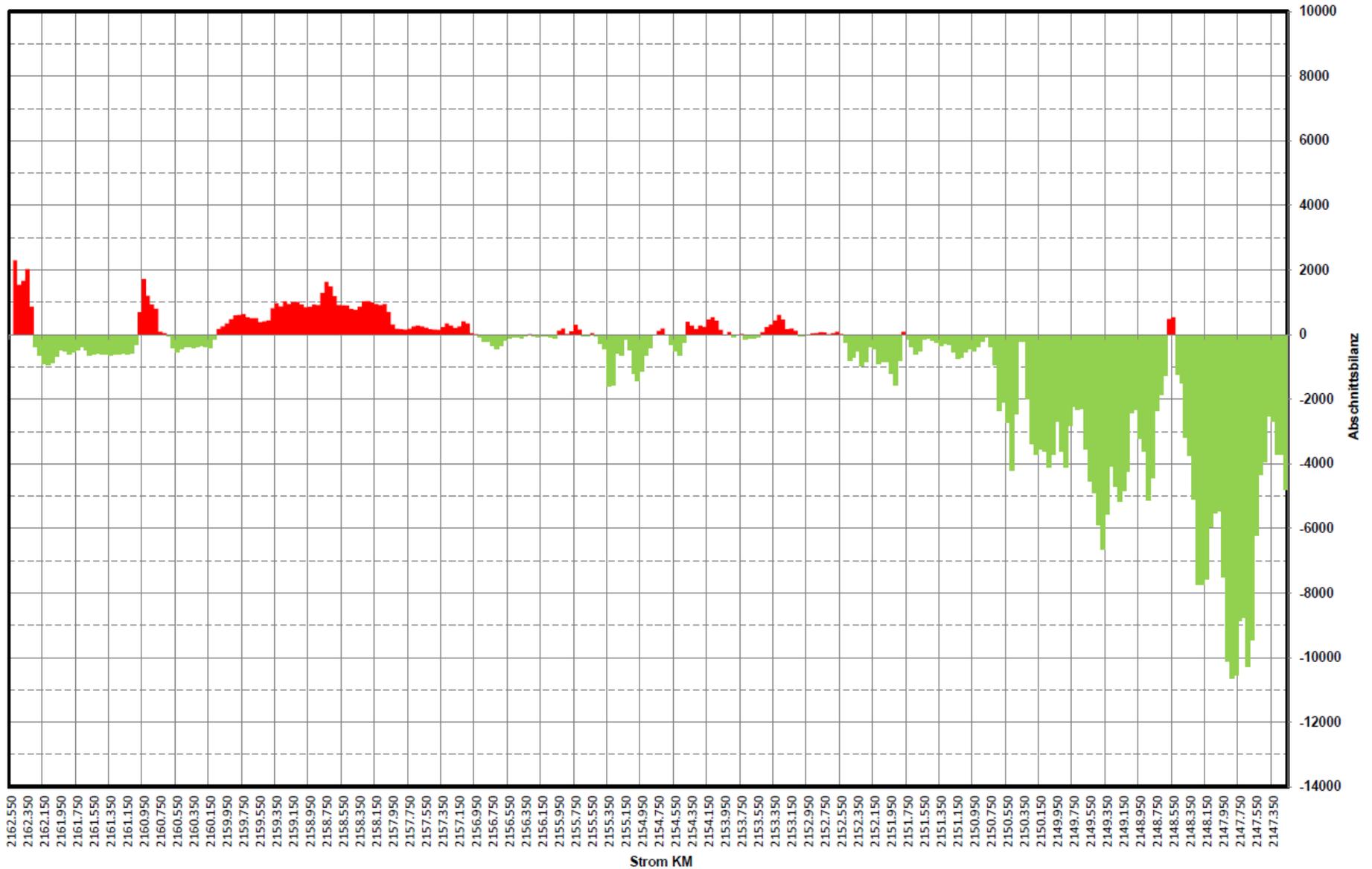
Abschnitt OttensheimStrom-km 2162,600 - 2147,000
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen September 1972 und August 2019



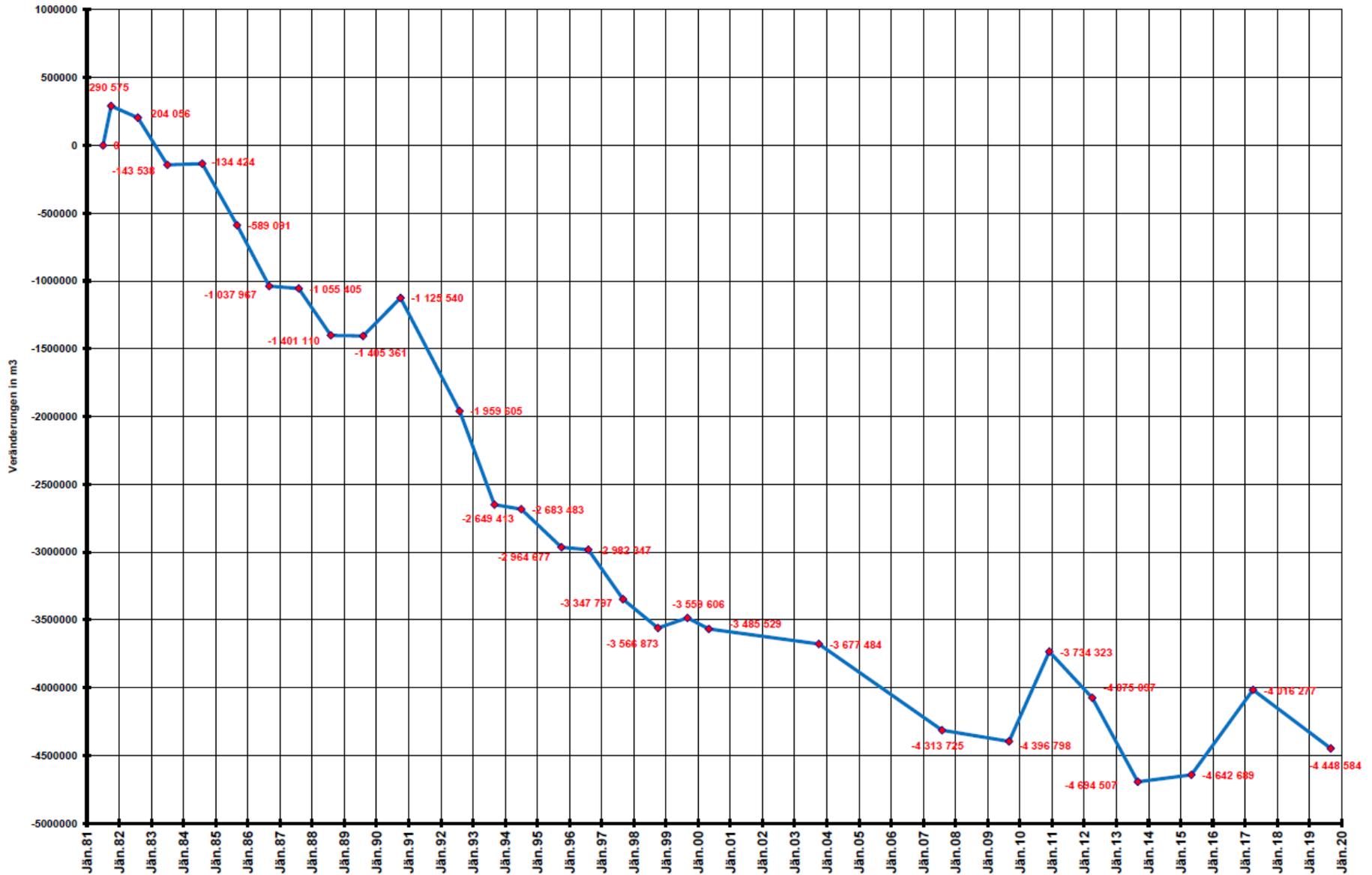
Abschnitt Ottensheim StromKm 2162,550 - 2147,200 (50m)
Stromsohlenveränderung zwischen März 2018 (MB mean) und August 2019 (MB mean)



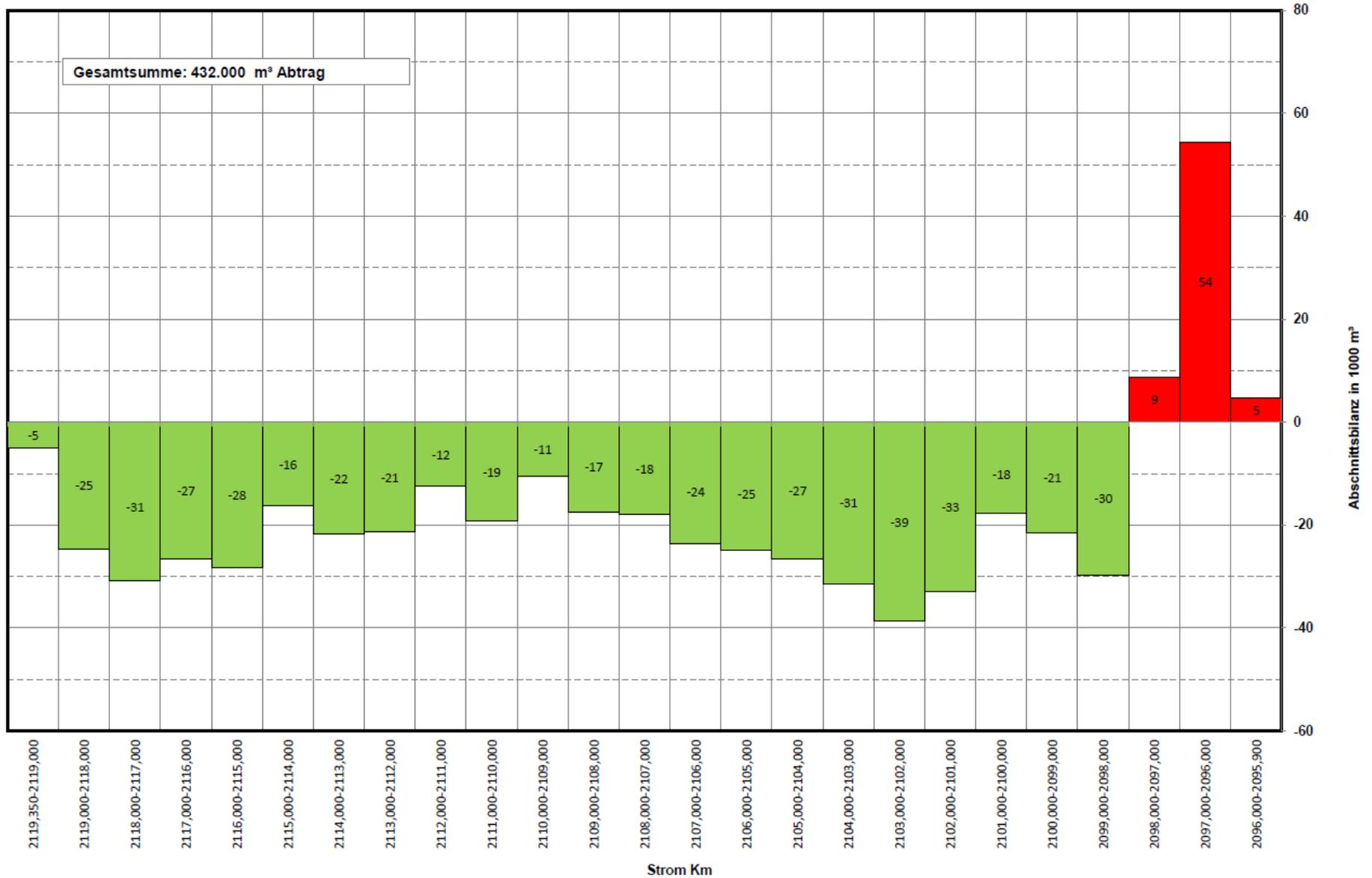
Abschnitt Ottensheim StromKm 2162,550 - 2147,200 (50m) Stromsohlenveränderung zwischen März 2018 (MB mean) und August 2019 (MB mean)



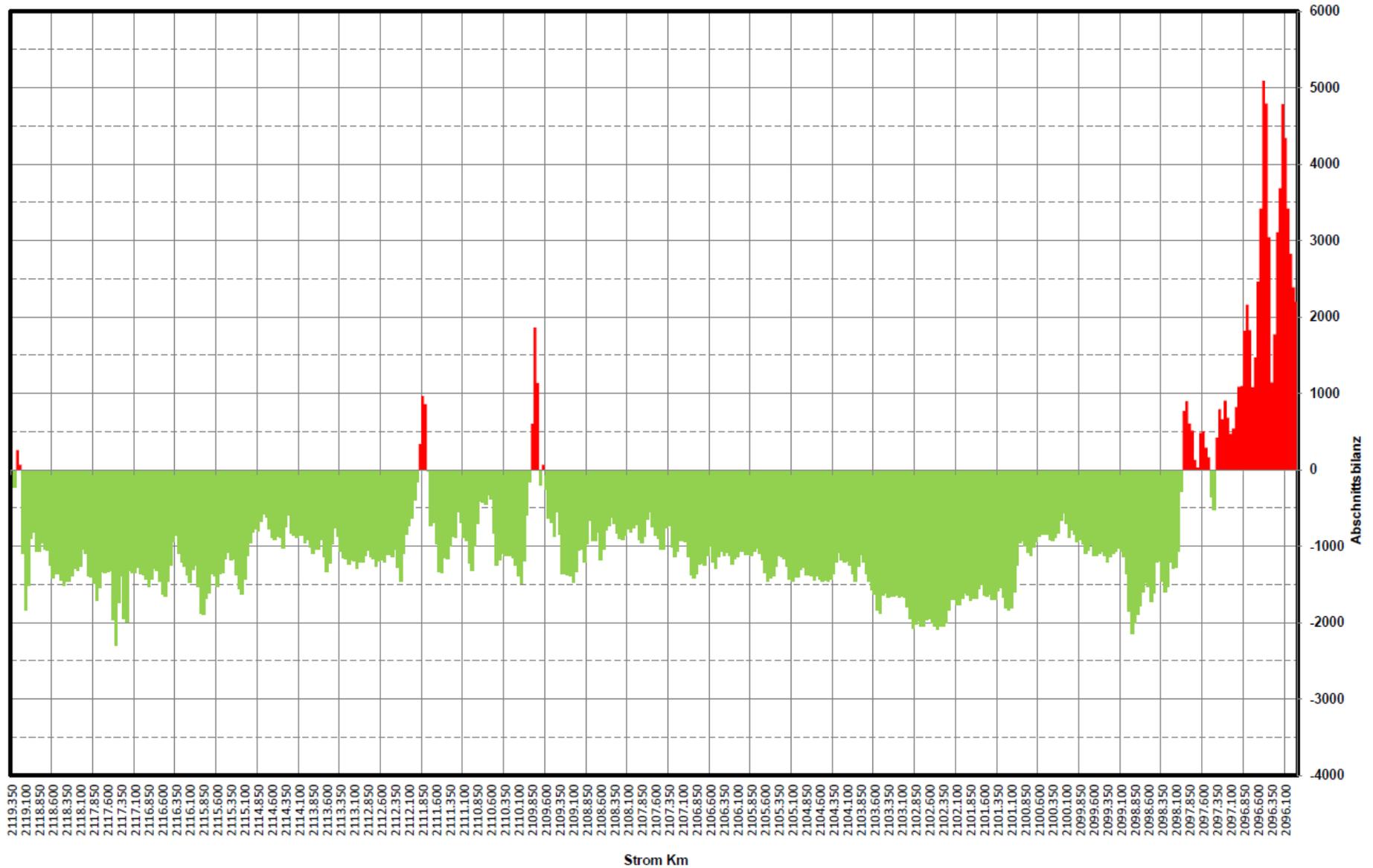
Abschnitt Wallsee Strom-km 2119,300 - 2095,700 (100m)
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen Juli 1981 und September 2019



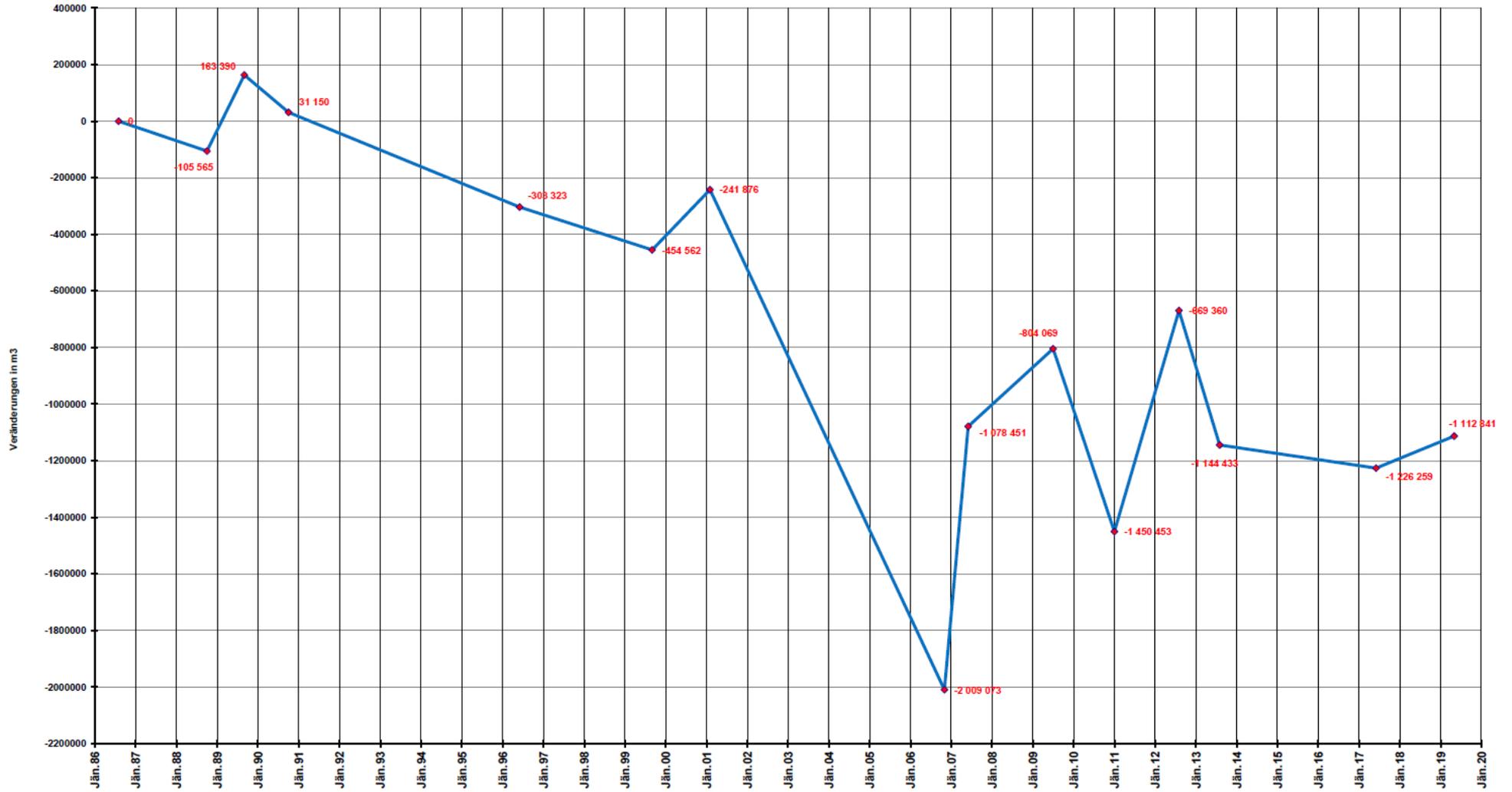
Abschnitt Wallsee StromKm 2119,350 - 2095,700 (50m) Stromsohlenveränderung zwischen April 2017 (MB mean) und September 2019 (MB mean)



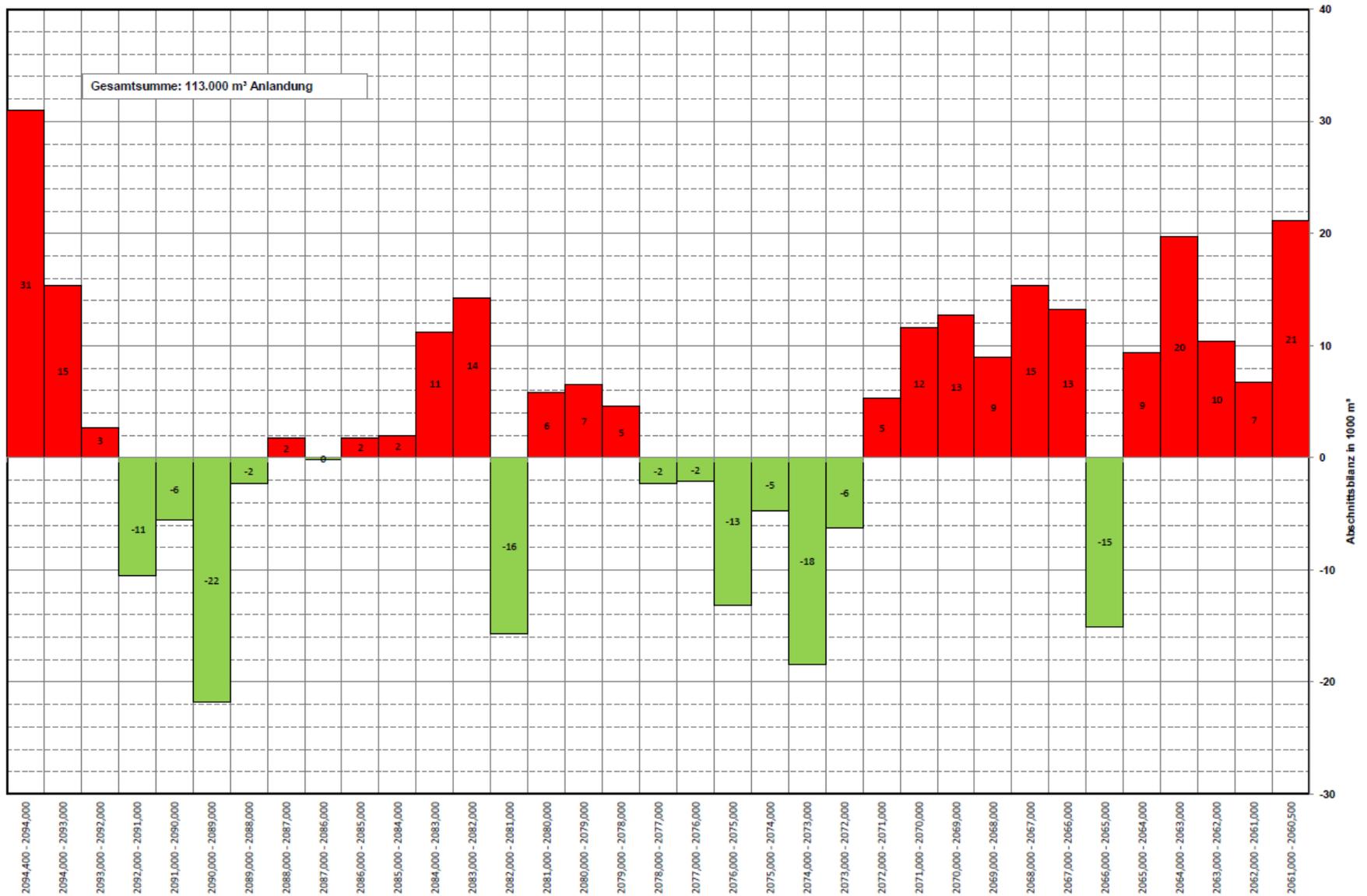
Abschnitt Wallsee StromKm 2119,350 - 2095,700 (50m) Stromsohlenveränderung zwischen April 2017 (MB mean) und September 2019 (MB mean)



Abschnitt Ybbs Strom-km 2094,400 - 2060,500 (50 m)
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen Juni 1986 und Mai 2019



Abschnitt Ybbs StromKm 2094,400 - 2060,500 (50m)
Stromsohlenveränderung zwischen Juni 2017 (SB) und Mai 2019 (MB mean)



Abschnitt Ybbs StromKm 2094,400 - 2060,500 (50m) Stromsohlenveränderung zwischen Juni 2017 (SB) und Mai 2019 (MB mean)

